

N i e d e r s c h r i f t

**über die 01. GRA (11-16) öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates
Andervenne vom 09.11.2011 im Andreashaus**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhard,

Ratsmitglieder

Friemerding, Maria, Ginten, Heinrich, Heese, Ingrid, Kleve, Werner, Meyer, Franz,
Schmitz, Reiner, Sunder, Ludger, Wübben, Ludger,

Protokollführer

Schröder, Klaus, Samtgemeindeangestellter

Auf besondere Einladung nehmen teil

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister

Thünemann, Paul, Samtgemeindeangestellter (zu TOP 12)

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren
4. Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss
5. Wahl des Bürgermeisters
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Beschluss über die Geschäftsordnung
8. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister
9. Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse, Besetzung sonstiger Stellen
10. Vereidigung des Bürgermeisters

11. Bestimmung über die allgemeine Vertretung des Bürgermeisters
12. Ausbau eines Teilstücks der Straße "Im Dörpe" bei der Feuerwehr
13. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
14. Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Schröder eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, besonders Samtgemeindebürgermeister Ritz.

Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schröder stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist.

Punkt 3: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Rats-herren

Die Ratsmitglieder werden von Bürgermeister Schröder eindringlich auf die ihnen nach den §§ 40, 41 und 42 NKomVG obliegenden Pflichten hingewiesen und von ihm gemäß § 103 Satz 1 NKomVG in Verbindung mit § 43 NKomVG durch Handschlag verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Punkt 4: Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss

Bürgermeister Schröder erklärt, dass bislang in Andervenne kein Verwaltungsausschuss gebildet worden ist. Er hält dieses auch nicht für nötig, um so die Ratsmitglieder von Beginn an in allen Angelegenheiten des Rates in die Beratung und Entscheidung mit einzubeziehen.

Der Rat der Gemeinde Andervenne beschließt einstimmig, gemäß § 104 Satz 1 NKomVG für die Dauer der Wahlperiode von 2011 bis 2016 keinen Verwaltungsausschuss zu bilden.

Punkt 5: Wahl des Bürgermeisters

Ratsmitglied Ginten übernimmt als ältestes anwesendes Ratsmitglied den Vorsitz und bittet um Vorschläge für die Wahl des Bürgermeisters.

Ratsmitglied Heese schlägt hierfür das Ratsmitglied Schröder vor.

In offener Wahl wird das Ratsmitglied Schröder einstimmig zum Bürgermeister der Gemeinde Andervenne gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an und übernimmt wieder den Vorsitz.

Bürgermeister Schröder bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Er führt aus, dass er in seiner einstimmigen Wiederwahl die Bestätigung für seine Arbeit in den letzten zehn Jahren für die Gemeinde Andervenne sieht. Die Entwicklung der Gemeinde Andervenne und hier vor allem die Erhaltung des Kindergartens und der Grundschule, sowie das Vorhalten ausreichender preisgünstiger Bauplätze für die Ansiedlung von jungen Familien aber auch die Bereitstellung adäquater Gewerbeflächen werden die Hauptaufgaben in den nächsten fünf Jahren sein. Hierfür forderte er die Unterstützung des Rates sowie der ganzen Gemeinde ein.

Punkt 6: Feststellung der Tagesordnung

Mit der Erweiterung der Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 12 „Ausbau eines Teilstücks der Straße „Im Dörpe“ bei der Feuerwehr wird die vorliegende Tagesordnung vom Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig festgestellt.

Punkt 7: Beschluss über die Geschäftsordnung

Ein Entwurf der Geschäftsordnung ist allen Ratsmitgliedern vorab übersandt worden. Auf Anfrage von Bürgermeister Schröder wird eine weitere Beratung nicht für erforderlich gehalten.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig, sich die vorliegende Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 09.11.2011 zu geben.

Punkt 8: Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Bürgermeister Schröder erläutert die Sach- und Rechtslage. Er schlägt vor, wieder zwei Vertreter des Bürgermeisters zu wählen, die die Bezeichnung 1. bzw. 2. stellvertretende/r Bürgermeister/in führen.

Der Rat der Gemeinde Andervenne beschließt einstimmig, zwei stellvertretende Bürgermeister mit der vorgenannten Reihenfolge zu wählen.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Schröder wird in offener Wahl Ratsmitglied Heese einstimmig zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin und Ratsmitglied Ginten einstimmig zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Andervenne gewählt.

Beide Ratsmitglieder nehmen die Wahl an und bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Punkt 9: Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse, Besetzung sonstiger Stellen

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass der Rat der Gemeinde Andervenne bislang keine fach- oder sondergesetzlichen Ausschüsse gebildet hat. Zur Besetzung von sonstigen Stellen sind Vertreter für den Finanzausschuss Kindergarten zu benennen.

Als Vertreter der Gemeinde Andervenne im Finanzausschuss Kindergarten werden die Ratsmitglieder Friemerding und Sunder einstimmig benannt.

Punkt 10: Vereidigung des Bürgermeisters

1. stellvertretende Bürgermeisterin Heese erklärt, dass auf eine erneute Vereidigung von Bürgermeister Schröder verzichtet werden kann, da sich sein Ehrenbeamtenverhältnis aufgrund seiner Wiederwahl automatisch verlängert.

Sodann weist sie Bürgermeister Schröder auf das Fortbestehen seines geleisteten Amtseides hin.

Punkt 11: Bestimmung über die allgemeine Vertretung des Bürgermeisters

Auf Vorschlag von Bürgermeister Schröder wird die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Heese einstimmig zur allgemeinen Verwaltungsvertreterin des Bürgermeisters bestimmt.

Punkt 12: Ausbau eines Teilstücks der Straße "Im Dörpe" bei der Feuerwehr

Samtgemeindeangestellter Thünemann teilt mit, dass die Samtgemeinde Freren aufgefordert wurde, bis Montag kommender Woche zusätzliche Mittel bei der LEADER-Region Südliches Emsland anzumelden. In diesem Zusammenhang wäre eine Förderung des Ausbaus des Teilstücks der Straße „Im Dörpe“ von der Gaststätte Rolfes bis zur Pumpstation (ca. 250 m) denkbar. Seitens der Gemeinde Andervenne käme in Abstimmung mit dem alten Vorstand der Teilnehmergemeinschaft eine Beteiligung aus deren Restmitteln in Frage. Nach den Grundsätzen der LEADER-Förderung wäre jedoch nur ein Ausbau als Pflasterstraße möglich. Laut Schätzung würden für einen Ausbau in vorgenannter Art mit entsprechender Entwässerung Kosten in Höhe von ca. 88.000 Euro brutto – 74.000 Euro netto entstehen. Da es

eine LEADER-Förderung nur zu den Nettokosten geben kann, würde ein möglicher Zuschuss ca. 37.000 Euro betragen, so dass seitens der Gemeinde ca. 50.000 Euro bereitzustellen wären. Die Kosten für den Einbau einer Schwarzdecke wären mit 83.000 Euro nur wenig geringer.

Bürgermeister Schröder berichtet, dass der Haushalt der Gemeinde Andervenne im Jahr 2011 ohne Kreditaufnahme für den Bau des Gemeindehauses durch zwischenzeitliche Verkäufe von Grundstücken auskommen wird. Sein Vorschlag zur Finanzierung der vorgenannten Maßnahme wäre somit die Zuschussgewährung durch LEADER-Mittel, eine noch zu verhandelnde Teilsumme aus den Restmittel der Teilnehmergeinschaft sowie eine Restsumme aus Mittel der Gemeinde Andervenne.

Auf Anfrage erläutert Samtgemeindebürgermeister Ritz, dass die möglichen zusätzlichen LEADER-Mittel nicht ausschließlich für Andervenne zur Verfügung stehen würden. Diese aber in Absprache mit den übrigen Mitgliedsgemeinden, wie bereits im Vorjahr bei einer anderen Maßnahme für die Gemeinde Thuine erfolgt, für Andervenne in Frage kämen.

Bürgermeister Schröder und Ratsmitglied Schmitz befürworten einen Ausbau in Pflasterbauweise, wobei das vorhandene Kopfsteinpflaster als Bänderung in die neue Straße wieder mit verlegt werden sollte.

Nach weiterer eingehender Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig, den Ausbau eines Teilstücks der Straße „Im Dörpe“ von der Gaststätte Rolfes bis zur Pumpstation als zusätzliche Mittelanforderung an die LEADER-Region Südliches Emsland zu stellen. Die Samtgemeinde Freren wird gebeten, eine Absprache mit den übrigen Mitgliedsgemeinden zu treffen, dass zusätzlich gewährte Mittel in der benötigten Höhe der Gemeinde Andervenne zugesprochen werden.

Punkt 13: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Am Volkstrauertag, dem 13.11.2011, werden die Ratsmitglieder Heese und Ginten gemeinsam mit Bürgermeister Schröder einen Kranz am Ehrenmal niederlegen.
- b) Ratsmitglied Heese wird Bürgermeister Schröder zur Überbringung der Glückwünsche zum 85. Geburtstag des Herrn Heinrich Könning begleiten.
- c) Am 07.12.2011 um 19.00 Uhr wird dem ausgeschiedenen Ratsmitglied Heinrich Haarmann anlässlich eines Weihnachtsessens die Ehrennadel des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes verliehen. Die nicht mehr dem Rat angehörenden Personen werden an diesem Abend ebenfalls verabschiedet.
- d) Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2012 liegen folgende Anträge vor:
 - Schützenverein St. Hubertus Andervenne – Errichtung eines Zaunes zum Grundstücksnachbarn Bandtel – Kosten ca. 3.000 Euro
 - Grundschule Andervenne – Anschaffung neuer Spielgeräte – Kosten ca. 2.500 Euro
 - Zusätzliche Baumaßnahmen am Sportgelände wegen des gerichtlichen Vergleichs mit Hegemann
- e) Den Verkauf von zwei Baugrundstücken an die Eheleute Annette und Erwin Gergely im Baugebiet „Westlich der Straße Up'n Eschke“ nimmt der Rat der Gemeinde Andervenne zustimmend zur Kenntnis.

- f) Ratsmitglied Schmitz moniert nochmals die noch nicht ausgeführte Wiederherstellung des Weges zwischen der Siedlung „Am Messberg“ und der Straße „Holthofe“ und bittet um baldige Beratung und Ausführung.
- g) Auf Anfrage von Ratsmitglied Meyer werden die Ratssitzungen zukünftig montags oder dienstags im Wechsel jeweils um 19.30 Uhr stattfinden.
- h) Auf Anfrage von Ratsmitglied Ginten erläutert Samtgemeindeangestellter Schröder den Sachstand zur Beantragung von Fördermittel für den Bau von Wartehallen an der Kirchstraße und an der Kirche. Die Förderzusage des Landkreises Emsland steht noch aus.
- i) Samtgemeindebürgermeister Ritz gratuliert den neu bzw. wieder gewählten Ratsmitgliedern zur Wahl und wünscht ihnen viel Erfolg bei der Ratsarbeit. Er dankt den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit im Gemeinderat sowie den Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben. Er wünscht sich, die bislang erfolgreiche Zusammenarbeit fortzuführen und weiter auszubauen.
- j) Die nächste Ratssitzung wird am 13.12.2011 um 19.30 Uhr stattfinden.
- k) Ratsmitglied Meyer bittet hinsichtlich der zukünftigen Ausweisung von Baugrundstücken zu prüfen, inwieweit auch die Möglichkeit des Erwerbs über Erbbaurecht in Frage kommen kann.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 14: Einwohnerfragestunde

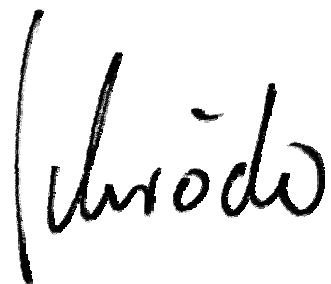
Auf Anfrage des Zuhörers Bandtel teilt Samtgemeindeangestellter Schröder mit, dass die Waschbetonhalle angrenzend an sein Grundstück in nächster Zeit abgerüstet und entsorgt wird. Hierzu wird der Ingenieur des Bauamtes der Samtgemeinde Freren ein entsprechendes Angebot einholen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Schröder schließt um 21.05 Uhr die Sitzung.



Bürgermeister



Protokollführer